

PRESSEMITTEILUNG

30.10.2018

Odetta Hartman für zwei exklusive Konzerte in Berlin und Hamburg

Odetta Hartmans neues Album „Old Rockhounds Never Die“ ist ein wundervolles Sammelsurium, dem man anmerkt, dass die New Yorkerin ihre universitäre Abschlussarbeit über den legendären Soundsammler Alan Lomax geschrieben hat. Hartman arbeitet genauso gern mit Field Recordings und trägt ihr Aufnahmegerät stets bei sich, wie sie die Klänge und Töne auf der Platte häufig aus dem Alltag fischt. Aus dem Rauschen des Wasserhahns wird die Snare Drum und eine Pfeffermühle benutzt sie ebenso selbstverständlich als Perkussionsinstrument wie Schlüssel, die entlang der Heizung klappern, und Pistolenschüsse.



Entscheidend dabei ist, dass das niemals zum Jux oder Selbstzweck wird, sondern immer im Dienste der Musik steht. Das unterscheidet Hartman von anderen simplen Sample-Königen: Sie entwickelt eine neue Ton- oder Geräuschsprache und fügt sie nahtlos in ihre elektronisch verfremdete Klangwelt ein, die sie wahlweise als „Cowboy Soul“ oder „Future Folk“ bezeichnet. Sie spielt ihre Instrumente selbst, die quietschende Violine, das lustige Banjo, das klimperige Western-Piano, alles. Keinesfalls darf dabei die Arbeit ihres Produzenten Jack Inslee unterschätzt werden, mit dem sie gemeinsam all die Töne zu einem zutiefst harmonischen und wunderbar einheitlichen Gebilde zusammengefügt hat – bis hin zum Ende, dem ruhigen Ausklingen im Vogelgezwitscher; wären da nur nicht die seltsam verfremdeten Intro und Outro, die fast wie eine Rahmenhandlung das Geschehen umschließen. Odetta Hartman – sehr passend übrigens benannt nach der Folk-Göttin und Stimme des Civil Rights Movements Odetta Holmes – singt, flüstert, krächzt, heult und schreit dazu über eine Vielfalt von Themen und über Beats, die sie selbst zusammengebastelt hat und dabei genauso Gespür für HipHop beweist wie für verquere Blues-Rhythmen. Ob das Folk für den Rest des 21. Jahrhunderts ist oder eine neue urbane Landlust-Musik, sollen andere entscheiden. Ganz sicher aber ist das, was Odetta Hartman hier vorlegt, große Kunst, und man darf gespannt sein – in diesem Fall stimmt diese Floskel wirklich – wie sie ihre Musik live umsetzt, wenn sie im Februar für zwei exklusive Auftritte nach Deutschland kommt.

26.02.2019 Berlin - Privatclub
27.02.2019 Hamburg - Nochtwache

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkpscorprio.com



Tickets gibt es ab Dienstag, den 30. Oktober, 11 Uhr für 15,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS–VVK-Stellen sowie unter der Hotline 01806 – 853653 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf), auf fkpscorprio.com und eventim.de.

Mehr Infos und Musik unter facebook.com/odettahartman, odettahartman.bandcamp.com, twitter.com/odettahartman, youtube.com/channel und soundcloud.com/odettahartman.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorprio.com unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Ansprechpartner: **Asja Schöner**
Email: asja.schoener@fkpscorprio.com
Tel.: 040 853 88 824

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter www.fkpscorprio.com/de/presse